

ECKD führt Workflow für Dokumentenbasierte Geschäftsprozesse ein

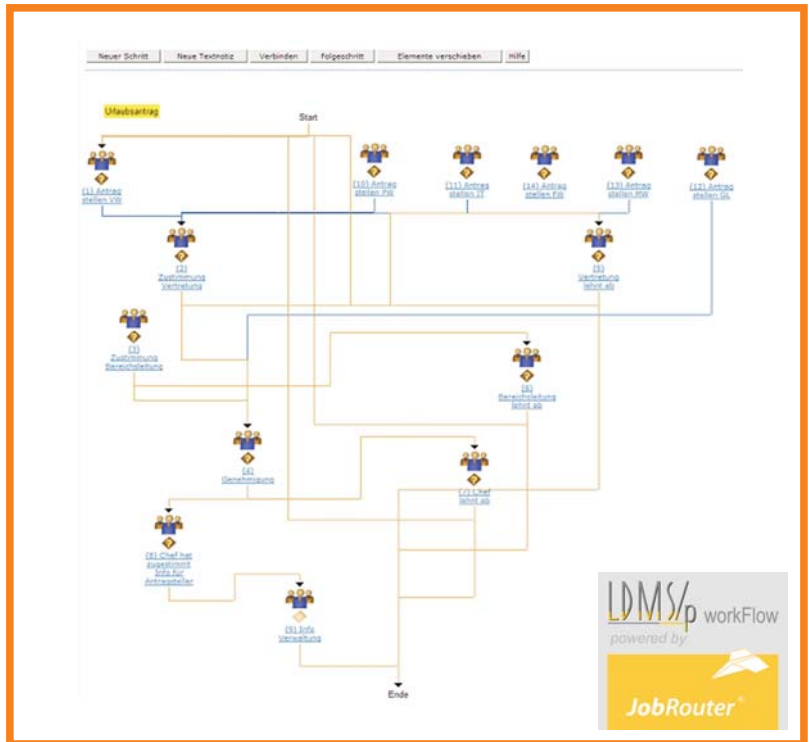
LDMS/P WORKFLOW

Geschäftsprozesse, die auf Papierdokumenten basieren, sollen elektronisch gesteuert und kontrolliert werden können. Mit diesem Wunsch wandte sich die ECKD GmbH an die SI Software Innovation GmbH. „Wir haben erkannt, dass die Automatisierung unserer internen Abläufe ungeahnte Vorteile im Büro- und Geschäftsalltags mit sich bringt“, erklärt Thomas Rieder von der ECKD GmbH.

Die ECKD GmbH ist das EDV-Centrum für Kirche und Diakonie. Das Rechenzentrum bietet Dienstleistungen in den Bereichen IT-Services, Finanz-, Melde- und Personalwesen an. Mit LDMS/p workFlow powered by JobRouter hatte SI GmbH die richtige Lösung für einen abteilungsübergreifenden Workflow, der mit einem Dokumentenmanagementsystem gekoppelt ist.

Prozesse strukturieren

Begonnen wurde mit einem einfachen, internen Prozess: dem Urlaubsantrag. Dieser Vorgang wurde in der Vergangenheit umständlich und zeitaufwendig mit Papierformularen erledigt. Der Angestellte hatte keine Rückmeldung, wo sein Antrag gerade liegt. Das Fehlerpotential und die Durchlaufzeit waren hoch. Die Nachteile eines Papierarchivs sollen an dieser Stelle nicht weiter ausgeführt werden. „Bei der Strukturierung der Arbeitsabläufe haben wir gelernt, nicht den Blick



Der betriebliche Vorgang „Urlaubsantrag“ im Designer von LDMS/p workFlow Abb.: Software Innovation

auf einzelne Personen zu lenken, sondern auf die Kompetenz, die in dem Prozess an der entsprechenden Stelle benötigt wird. Ziel war es, die Prozesse so umfangreich wie nötig zu gestalten, damit der User ihn so einfach wie möglich bedienen kann.

Reibungsloser Ablauf

Heute wird ein Urlaubsantrag elektronisch gestellt: Der Antragsteller trägt in das Workflow-Programm die gewünschte Dauer sowie die Art des Urlaubs ein und wählt seine Vertretung aus. Der Antrag wird dann an den Vertreter geleitet. Nach Annahme der Urlaubsvertretung wird der Antrag automatisch an den Bereichsleiter geschickt. Dieser kann den Antrag bearbeiten. Über seine Entscheidung werden Geschäftsführer und Personalabteilung mit einer kurzen Notiz in Kenntnis gesetzt. Nachdem der Antragsteller mit dem OK seines Vorgesetzten in Erfahrung gebracht hat, dass ein Urlaub zu dem gewünschten Termin

grundsätzlich möglich wäre, kann er nun endgültig entscheiden, ob der Urlaubsantrag gestellt werden soll. Erst dann erfolgen die Freigabe für die Verwaltung und der Eintrag im Urlaubs- und Fehlzeitenkalender.

Einfach statt kompliziert

Die Akzeptanz bei den Mitarbeitern ist groß, da die benutzerfreundliche und komfortable Bedienung überzeugt. LDMS/p workFlow ist webbasiert und nutzt die Microsoft SQL Datenbank. Da keine weitere Software benötigt wird, ist eine einfache und schnelle Installation gewährleistet. Nach der Umsetzung des Prozesses „Urlaubsantrag“ mit LDMS/p workFlow ist man bei der ECKD dabei, alle weiteren Dokumenten-basierten Prozesse zu analysieren, um sie elektronisch abbilden zu können. Das werden demnächst sowohl interne als auch firmenübergreifende Geschäftsprozesse mit Lieferanten und Geschäftspartnern sein.



Thomas Rieder von der ECKD GmbH

Abb.: ECKD